

- Pressemitteilung -

ISRAEL-AKTIONSTAG AM 25. SEPTEMBER

Wir präsentieren: Israel@deutschland

zusammen mit einem Konzert der

„Söhne Mannheims“

Als Höhepunkt ihrer Aktivitäten anlässlich 40 Jahre diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel präsentiert die **Arbeitsgemeinschaft Berlin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft** am 25. September in der **Max-Schmeling-Halle am Falkplatz** die „**Söhne Mannheims**“.

Ab 17 Uhr bis zum Konzertbeginn **um 20.00 Uhr** werden sich im deutsch-israelischen Verhältnis engagierte Gruppen und Institutionen - das Koordinierungszentrum für den deutsch-israelischen Jugendaustausch (ConAct), Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Jugend- und Wirtschaftsverbände, die politischen Stiftungen und andere gesellschaftliche Gruppen auf informelle und informative Art vorstellen.

Video- und Dia-Shows, Kennenlern- und Mitmach-Aktionen, Happenings wie beispielsweise eine Tanzvorführung sollen das Kaleidoskop der gesellschaftlichen Zusammenarbeit mit dem alltäglichen Israel zeigen.

Ein besonderes Erlebnis wird die **Verlosung einer Reise nach Israel sowie weiterer Preise** sein, bei der Fragen zum deutsch-israelischen Verhältnis und zu den an der Aktion beteiligten Organisationen beantwortet werden müssen.

Die „**Söhne Mannheims**“ sind im Juni 2005 mit überragendem Erfolg in Tel Aviv bei den in Israel stattfindenden Feierlichkeiten zum 40jährigen Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern aufgetreten.

Im Rahmen des Konzerts in der Max-Schmeling-Halle wollen **Xavier Naidoo, Michael Herberger und weitere Bandmitglieder** von ihrer Zusammenarbeit mit der israelischen Rockband „Mosh Ben Ari“ und ihren Erfahrungen mit dem israelischen Publikum und in Israel berichten.

Rückfragen bitte an Maya Zehden Tel: 0172 – 38 40 770.

(Weitere Veranstaltungen zum Thema 40 Jahre diplomatische Beziehungen finden Sie über einen Link auf der Website der DIG Berlin www.digberlin.de oder auf der Website der Botschaft des Staates Israel www.israel.de).

Berlin, 08.07.2005